Neuapostolische Kirche
Österreich

Gebet im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen

23.01.2022

Ein besonderer Gebetsimpuls vor dem Schlussgebet prägte den Gottesdienst am Sonntag den 23. Jänner 2022 in der neuapostolischen Kirchengemeinde Gmunden.

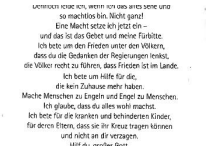


Bei der Beschäftigung mit dem Thema der Gebetswoche für die Einheit der Christen, wurde der Vorsteher der Kirchengemeinde, Hirte H. Fürtbauer auf einen Gebetsimpuls im Buch «Ich bete» von Apostel i. R. Rudolf Kainz aufmerksam. Da dieser Text für diese Zeit genau passt und auch das Thema der Gebetswoche 2022 unterstreicht, las ihn Hirte Fürtbauer vor dem Schlussgebet als Gebetsbeitrag vor und setzte damit einen besonderen Akzent, um auf das Ringen um Einheit und auf die Not der Christen in vielen Ländern aufmerksam zu machen. Zuvor gab er für die Gottesdienstbesucher eine kurze Einführung in die Zielsetzung der Gebetswoche.

Auch wenn es im Text dieses Gebetes vordergründig gar nicht um die Einheit der Christen im speziellen geht, so erfolgt dennoch durch diese besondere Fürbitte ein kleiner Schritt, eine kleine der Tat hin zur Einheit. Ein Gebet für alle Christen ist ein Schritt zur Einheit in der Orientierung hin zu Jesus.

Dieses Gebet wurde als neue, berührende und sehr positive Erfahrung erlebt.

G. Lackerbauer | H. Fürtbauer


Dennoch rufe ich, wenn ich das alles sehe und
so machtlos bin. Nicht ganz!
Eine Macht setze ich jetzt ein –
und das ist das Gebet und meine Fürbitte.
Ich bete um den Frieden unter den Völkern,
dass du die Gedanken der Regierungen lenkst,
die Völker recht zu führen, dass Frieden ist im Lande.
Ich bete um Hilfe für die,
die kein Zuhause mehr haben.
Mache Menschen zu Engeln und Engel zu Menschen.
Ich glaube, dass du alles wohl machst.
Ich bete für die kranken und behinderten Kinder,
für deren Eltern, dass sie ihr Kreuz tragen können
und nicht an dir verzagen.